



**L**eonie Dembsher geb. von Duchnowska, gibt in ihrem und im Namen ihrer Söhne:  
Emil, k. u. k. Lieutenant des 6. Husaren-Regimentes, und Alfons, Nachricht von dem sie tiefbe-  
trübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, respective Vaters,

des Herrn k. u. k. Oberstlieutenant im Landwehr-Ruhestande

## EMIL DEMBSHER

Redacteur des „Armeblatt“

Besitzer des k. u. k. Militär-Verdienst-Kreuzes, der k. u. k. Militär-Verdienst-Medaille, der k. u. k. Kriegs-Medaille,  
des k. u. k. Officiers-Dienstzeichens I. Classe, Ritter des kg. Württembergischen-Kronen-Ordens, Officier des  
kg. Italienischen-Kronen-Ordens und des Ordens der Krone von Rumänien

welcher heute, um 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Morgens, nach langem und schweren Leiden selig in dem Herrn  
entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verblichenen wird Montag den 20. d. M., um 2 Uhr Nach-  
mittags, vom Trauerhause: III. Bez., Seidlgasse Nr. 19, in die Pfarrkirche zu St. Othmar (Weissgärber)  
überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur  
ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Mittwoch den 22. d. M. um 9 Uhr Vormittags in obgenannter  
Pfarrkirche gelesen.

Wien, den 18. April 1891.

WIEN  
19  
5N  
19 4 917  
BESTELLT  
5/4  
WIEN 5/1

WIENER STAATSBIBLIOTHEK

WIEN  
L  
ER

hofguborn  
Herr Major Baron Sardagna

Wien V  
Margaretenhof